

VCON Conference Bridge

Hauptmerkmale

- Bis zu 8 Teilnehmer pro Sitzung
- Bis zu 1,5 MBit/s pro Teilnehmer
- Dial-in-Unterstützung
- Audio-Add-in
- H.261, H.263
- Continuous Presence
- Sprachaktivierte Umschaltung

Wichtige Eigenschaften des MXM

- Ad-hoc-Konferenzen
- Fern-Verbindungsaufbau
- Fern-Verbindungsabbau
- Sitzungs-Konfiguration
- Gruppenindividuelle Nutzungsrechte der MCU

Kosteneffektive Multipoint-Konferenzen für IP-Netzwerke

Die VCON Conferencing Bridge (VCB) hat die Aufgabe, Gruppen mit mehreren Teilnehmern in einer gemeinsamen Videokonferenz-Sitzung zu vereinen. Die VCB ist für die Mehrzahl der Konferenz-Anforderungen geeignet, denn es werden bis zu acht Teilnehmer in einer kostengünstigen Multipoint-Sitzung unterstützt. Dabei ist die VCB so flexibel, dass sie sich an mehreren Standorten einer dezentralen Organisation installieren lässt, wobei sich in jedem Büro Single- oder Dual-Session-VCBs befinden können. Im Falle zentraler Standorte ermöglicht eine große Multiple-Session-VCB gleichzeitige Konferenzen, die somit den Anforderungen eines umfangreicheren Personalbestands gerecht werden. Die VCB kann als Dial-in- oder Ad-hoc-Konferenzbrücke genutzt werden. Multipoint-Konferenzen lassen sich dabei durch einfaches Drücken des ‚Invite‘-Knopfes auf dem Display einberufen.

- Bei Continuous-Presence-Konferenzen kann der Benutzer bis zu vier Teilnehmer gleichzeitig sehen.
- Bei Konferenzen mit sprachaktivierter Umschaltung sehen alle Teilnehmer stets nur die jeweils sprechende Person.
- Dial-in-Konferenzen ermöglichen einfache Verbindungen nach dem ‚Meet-me-here‘-Prinzip.
- Mit der integrierten Multicast-Funktion ist ein gleichzeitiges Streaming aktiver Konferenzen möglich.
- Per Gateway zugeschaltete Benutzer können sich über ISDN-Verbindungen in eine Konferenz einklinken.
- Mit dem Audio-Add-in-Support können Benutzer von einem normalen Telefon aus zugeschaltet werden.

Optionale Konferenz-Betriebsarten

Mit der VCB kann sich der Anwender zwischen Konferenzen im Continuous-Presence-Modus oder mit sprachaktivierter Umschaltung entscheiden. Der Continuous-Presence-Modus bietet den Teilnehmern den Vorteil, dass bis zu vier Teilnehmer gleichzeitig sichtbar sind, was die Verhältnisse bei einer realen Gesprächsrunde besser wiedergibt. Die sprachaktivierte Umschaltung ist dagegen optimal für Konferenzen geeignet, in denen hauptsächlich eine Person spricht oder in denen es vorteilhaft ist, wenn nur die jeweils sprechende Person zu sehen ist. Beide Betriebsarten stehen für Dial-in- und Ad-hoc-Konferenzen zur Verfügung.

MXM macht den Unterschied

Die VCB ist ein integraler Bestandteil der Client/Server-Architektur von VCON, deren Basis der VCON Media Xchange Manager™ (MXM) ist. Ad-hoc-Videokonferenzen sind eine elementare Funktion, die der MXM der VCB zur Verfügung stellt. Viele Multipoint-Verbindungen werden zwar im Voraus geplant, doch ergibt sich der Bedarf für eine Konferenz meist ad-hoc. Die Tatsache, dass das Einbeziehen eines weiteren Teilnehmers in eine bestehende Videokonferenz nur das Betätigen des ‚Invite‘-Knopfes erfordert, stellt eine Besonderheit der VCON-Endpunkte dar, die von der VCB Gebrauch machen. Wenn zwei Teilnehmer eine Punkt-zu-Punkt-Videokonferenz abhalten, muss lediglich einer der Anwender den ‚Invite‘-Knopf drücken, wenn ein weiterer Teilnehmer aus dem Online-Telefonverzeichnis ausgewählt und übergangslos in die Konferenz aufgenommen werden soll.



Die VCB verleiht der visuellen Kommunikation eine neue Dimension und ermöglicht dem Anwender eine problemlose Nutzung von Konferenzschaltungen.

VCON Conference Bridge

PC-Systemvoraussetzungen (bis zu 2 Sitzungen); installiert auf MXM-Server

- 1,4 GHz Prozessor
- Microsoft Windows 2000/NT 4.0 Server mit Service Pack 5 oder höher
- 256 MB Hauptspeicher
- 300 MB freier Festplattenspeicher

PC-Systemvoraussetzungen für VCB allein

- 1 Sitzung:**
 - 500 MHz Prozessor
 - 128 MB Hauptspeicher
 - 10 MB freier Festplattenspeicher
- 2 Sitzungen:**
 - 1 GHz Prozessor
 - 128 MB Hauptspeicher
 - 10 MB freier Festplattenspeicher
- 3 bis 8 Sitzungen:**
 - 2 GHz Prozessor
 - 256 MB Hauptspeicher
 - 10 MB freier Festplattenspeicher

Technische Daten

ITU-T Standards H.323

Audio-Standards G.711

Video-Standards Continuous Presence: H.261 Sprachaktivierte Umschaltung: H.263, H.261

Skalierbarkeit und Leistungsfähigkeit Continuous Presence: bis zu 5 Teilnehmer bis zu 384 KBit/s je Teilnehmer

Sprachaktivierte Umschaltung: bis zu 8 Teilnehmer bis zu 1,5 MBit/s je Teilnehmer

PacketAssist-Merkmale IP Precedence DiffServ RTP/RTCP H.245 Port-Range-Konfiguration

Allgemeine Anforderungen VCB muss im MXM registriert sein Für 3 bis 8 VCB-Sitzungen ist ein eigens reservierter PC nötig Bis zu 8 VCB-Sitzungen sind auf einem PC möglich

VCON Headquarters
Tel: +972 9 959 0059
Fax: +972 9 956 7244

VCON Americas
Tel: +1 512 583 7700
Fax: +1 512 583 7701

VCON Europe
Tel: +49 89 614 57 0
Fax: +49 89 614 57 399

VCON Australasia
Tel: +64 4 385 1685
Fax: +64 4 385 1681

VCON China
Tel: +86 10 65269791
Fax: +86 10 65269790

VCON France
Tel: +33 155 840 175
Fax: +33 155 840 179

VCON Germany
Tel: +49 89 614 57 0
Fax: +49 89 614 57 399

VCON Italy
Tel: +39 06 545 50 217
Fax: +39 06 592 09 24

VCON Spain
Tel: +34 91 444 0900
Fax: +34 91 444 0907

VCON United Kingdom
Tel: +44 1256 316 586
Fax: +44 1256 316 585

www.vcon.com
info@vcon.com